

# Flower-Power-Party erinnert an Hippie-Ära

Der Schönwetterbericht hatte zahlreiche Gäste nach Eningen gelockt. Am 1. März war die HAP Grieshaber Halle gerappelt voll. Bunt und farbenfröhlich war es im Saal, denn das Motto des diesjährigen Faschingsballs lautete „Die Hippies“. Kreisvorsitzende Christine Neu begrüßte das närrische Volk, darunter auch den Vorsitzenden des Kreisverbandes Konstanz/Singen, Horst Redl mit Gattin Hilde, Leiterin der Tanzgruppe Singen, den Vorsitzenden der Kreisgruppe Metzingen / Reutlingen / Tübingen der Siebenbürger Sachsen, Hans Wagner, den Ehrenvorsitzenden und gesamten Kreisvorstand der Banater Schwaben Reutlingen. In einem kurzen Exkurs erläuterte sie die Zeit der Hippies, die durch ihre Denkweise, Kleidung und Haarlänge auffielen und sogar im fernen Banat Anhänger hatten.

Schon als die erste Polonaise erklang, herrschte ungetrübte Feierlaune, musikalisch unterstützt von „Trend ... die Band“. Es sollte eine lange Nacht werden, denn „atemlos“ wurde bis in die frühen Morgenstunden getanzt. Mit viel Applaus quittierte das Publikum die Vorführtänze der Tanzgruppe der Siebenbürger Sachsen Metzingen unter der Leitung von Rosi Schulz. Anschließend folgte der Showtanzbeitrag der Banater Trachtengruppe Reutlingen in auffälligem Flower-Power-Style und auf die Melodie „Y.M.C.A.“ von Village People. Das Publikum applaudierte begeistert.

Die Jurymitglieder, Vertreter aus den Reihen der Banater Schwaben und Siebenbürger Sachsen, wählten



**Die Banater Trachtengruppe Reutlingen präsentierte sich diesmal in auffälligem Flower-Power-Style. Foto: KV**

die zu prämierenden Kostüme aus. Das Siegereppchen teilten sich Rotkäppchen mit Begleiterin, das Zigeunerpaar und die Babys aus Singen, die mit dem ersten Preis geehrt wurden. Den Hinweis der Jury an Letztere, „werdet irgendwann auch mal erwachsen“, nahmen sich die Babys zu Herzen und verzichteten noch im Laufe des Abends auf ihren Schnuller. Für die anwesenden Kinder wurde eine große Wundertüte geöffnet und die Süßigkeiten an alle verteilt. Mit je einem Gruppenpreis wurden sowohl die Tanzgruppe aus Metzingen als auch die „Hippies“ ausgezeichnet. Den Gewinnern des von Brunhilde

Forro vorbereiteten Quizspiels mit Themenschwerpunkt auf den sechziger und siebziger Jahren wurde ein Gutschein überreicht.

Selbstverständlich war auch genussvoll genießen angesagt. Für den Service sorgte das Organisationsteam um Rosi Petla. Den Weg zur Spezialitätentheke konnte niemand verfehlen, denn fortwährend blinkte die rote Brille und der überdimensionale, irisierende Ring von Manfred Klotzbier, Tanzleiter der Banater Trachtengruppe. Angeboten wurden Kasseler und Würstchen mit deftigem Kartoffelsalat, daneben auch kühle und heiße Getränke sowie traditionelle und „neumodi-

sche“ Kuchen – darunter die beliebte Doboschtorte. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an alle Kuchenspenderrinnen und an alle Helferinnen der Banater Backakademie. Eine willkommene Stärkung nach Mitternacht war das Schmalzbrot mit rotem Paprikapulver und Zwiebelringen.

Nur mit viel ehrenamtlichem Engagement konnte die Faschingsparty vom Kreisverband und der Banater Trachtengruppe Reutlingen organisiert werden. Der Aufwand hat sich gelohnt, denn es war eine durchaus gelungene Veranstaltung mit guter Unterhaltung und trendiger Musik.

Brunhilde Forro